



Pressemitteilung

Sicher und achtsam auf's Oktoberfest

Startschuss der Präventionskampagnen „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ und „WiesnGentleman“ im Landkreis München.

Die Vorfreude auf das Oktoberfest ist groß. So auch bei vielen Schüler*innen im Landkreis München. Damit der Wiesnbesuch vor allem Spaß macht und sich jeder sicher fühlt, starteten am Mittwoch, den 11. September die Aktionstage der Präventionskampagnen „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ und „WiesnGentleman“ in Kooperation mit dem Kreisjugendring München-Land (KJR) an den weiterführenden Schulen im Landkreis München.

Zum Auftakt besuchte Landrat Christoph Göbel den Pausenhofstand am Gymnasium Kirchheim und verteilte Informationsmaterial mit Tipps für einen sicheren Wiesnbesuch an die Schülerinnen und Schüler. Unterstützt wurde er dabei von Mitarbeiter*innen des Kreisjugendring München-Land, die in der Jugendsozialarbeit und Offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, sowie von den Kooperationspartnern von IMMA e.V., Frauennotruf München, AMYNA e.V. („Sichere Wiesn“) und Condrops e.V. („WiesnGentleman“).

Göbel ermutigte die Schülerinnen und Schüler, sich klar zu artikulieren, wenn sie sich bedrängt oder unwohl fühlten und mahnte auch, von anderen gezogene Grenzen selbst nicht zu überschreiten. „Und lasst eure Freunde oder andere Jugendliche nicht alleine, wenn ihr eine Situation als bedenklich empfindet. Schreitet ein oder holt Hilfe!“, so Göbel. „Denn ich möchte, dass ihr alle wieder gut zu Hause ankommt.“

Die Pausenhofaktionen sowie der gezielte Besuch von 8. Klassen im Unterricht laufen noch bis zum 20. September 2019 an den Schulen im Landkreis. Fachlich geschult und angeleitet werden die KJR-Mitarbeiter*innen von der Kommunalen Jugendpflege.

Bereits seit 2011 organisiert die Kommunale Jugendpflege des Landkreises und des Kreisjugendring München-Land die Aktion „*Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen*“ im Landkreis München. Zum ersten Mal werden 2019 auch Jungen in den Blick genommen. Dank der Kooperation mit Condrops e.V. wird die Aktion somit um die Themen Respekt und Zivilcourage erweitert. Dieses Jahr beteiligen sich insgesamt 20 KJR-Einrichtungen der Jugendsozialarbeit an den weiterführenden Schulen an den Aktionstagen.

Sowohl „Sichere Wiesn“ als auch „WiesnGentleman“ verfolgen mit verschiedenen Angeboten, wie dem Wiesn-Quiz, Pflasterboxen, Glitzer-Tattoos in Lebkuchenherz-Form oder der Kür des WiesnGentleman 2019 das Ziel: Spaß auf der Wiesn, aber sicher und ohne Stress!

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Carina Lange

T Durchwahl: -523

M c.lange@kjr-ml.de



Die Kooperationen des Kreisjugendring München-Land mit „Sichere Wiesn“ von AMYNA e.V., IMMA e.V. und dem Frauennotruf München sowie „WiesnGentleman“ von Condrops e.V. stehen unter der Schirmherrschaft von Landrat Christoph Göbel für den Landkreis München.

Pressekontakt:

Carina Lange
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Kreisjugendring München-Land
Burgweg 10
82049 Pullach
Tel 089/744140-523
c.lange@kjr-ml.de

Über „Sichere Wiesn“:



Mit dem Motto „Spaß auf der Wiesn, aber sicher“ setzt das präventive Projekt „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ auf Aufklärung und Sensibilisierung für einen sicheren Wiesnbesuch. Das Projekt hat es sich zur Aufgabe gemacht, Mädchen Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen wie sie sich vor Gewalt schützen können. Ziel ist es, ihre Sicherheit sowie das individuelle Sicherheitsgefühl zu erhöhen.

Über „WiesnGentleman“:



Mit der Aktion „WiesnGentleman“ unter dem Slogan „Respekt ist meine Stärke!“ setzt sich Condrops seit 2013 für Respekt und Zivilcourage rund um das Oktoberfest ein. Ziel der Aktion ist es, vorwiegend mit Jungen ins Gespräch zu kommen und zu sensibilisieren hinsichtlich der eigenen persönlichen Grenzen, aber auch zu reflektieren wie es um die Grenzen anderer Personen steht. Achtsam mit sich und mit anderen umgehen, sollen den Jungen als Gedanke beim Besuch der Wiesn mitgegeben werden. Dabei kommt es aber nicht nur auf das eigene Verhalten an, denn zur Zivilcourage gehört es auch, bei respektlosen Sprüchen, vor allem gegenüber Mädchen und Frauen, nicht wegzuhören, sondern diesen klar und deutlich eine Absage zu erteilen.

Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.